

Unterwegs mit Rad, Roller und Co.

RADWELT- RITZELBANDE

Es macht so viel Spaß durch die Gegend zu Rollen – mit dem Fahrrad, Roller, Inlinern oder Skateboard zur Eisdielen oder zum nächsten See. Aber weißt du auch, ob du mit Inlinern auf den Radweg darfst oder dir deine Schule verbieten kann, mit dem Roller zu kommen? Wir haben für dich nachgeforscht.

Deine Ritzelbande

Mit Inlinern auf dem Radweg?

Mit Inlinern, Roller und Skateboard darfst du nur auf Gehwegen, in Fußgängerzonen und in Spielstraßen rollen. Der Radweg ist tabu. Du teilst dir also den Weg mit Fußgängerinnen und Fußgängern. Du musst Rücksicht nehmen und Schrittgeschwindigkeit fahren. Das sind etwa 4 bis 7 km/h. Willst du eine Straße überqueren, solltest du anhalten und von Roller und Skateboard absteigen und schieben.

Gibt es keinen Gehweg, darfst du mit Inlinern in der Stadt am rechten oder linken Fahrbahnrand fahren, außerhalb immer am linken.



Siehst du dieses Schild, kannst du auch auf dem Radweg oder der Fahrbahn rollen. Aber Vorsicht: Du musst Rücksicht auf den übrigen Verkehr nehmen.

Hoverboards und elektrische Skateboards

Sie sind gerade total beliebt. Damit darfst du allerdings nicht im Straßenverkehr fahren – auch nicht auf dem Fußweg. Zum Verkehr zugelassen sind Elektro-Tretroller mit einer Versicherungsplakette, aber erst für Jugendliche ab 14 Jahren.

RRRRRRR



MIT DEM ROLLER ZUR SCHULE?

Auf dem Weg zur Schule kannst du entspannt rollen. Deine Schule darf dir nicht vorschreiben, wie du zur Schule kommst – egal, wie alt und in welcher Klasse du bist. Das entscheiden deine Eltern und du. Ob du zu Fuß gehst, mit dem Rad oder dem Roller fährst – bei einem Unfall auf deinem Schulweg bist du immer versichert. Wichtig ist aber, dass du auf deinem Schulweg bleibst und keine Umwege machst.



RRRROLLEN

KIDICAL MASS: STÄDTE FÜR KINDER

Der Straßenverkehr ist manchmal ganz schön undurchsichtig. Auf einmal braust ein Auto um die Ecke. Ein anderes parkt da, wo du gerade mit deinem Skateboard rollst oder der Radweg endet im Nichts. Die „Kidical Mass“ möchte, dass sich das ändert.

Die Fahrraddemo für Kinder und Jugendliche setzt sich dafür ein, dass du dich sicher, selbstständig und frei im Straßenverkehr bewegen kannst. Nebenbei macht es jede Menge Spaß gemeinsam mit anderen Kindern auf den Straßen unterwegs zu sein. Am 18. und 19. September rollen die Kinder-Fahrraddemos in vielen deutschen Städten. Wo du mitfahren kannst, erfährst du weiter vorn in dieser Radwelt und auf <https://kinderaufsrad.org/>.

TIPPS ZUM SICHEREN ROLLEN

- Ein Helm schützt den Kopf – nicht nur auf dem Rad. Beim Rollern und Skaten schützen Protektoren deine Ellenbogen, Knie und Handgelenke.
- Reflektoren an Kleidung und Schultasche sorgen dafür, dass du besser gesehen wirst.
- Fährst du mit Rad, Roller oder Inlinern zur Schule, musst du vorher überlegen, ob und wo du sie sicher abstellen kannst. Tipps, wie du dein Fahrrad sicherst, haben wir dir in der letzten Radwelt gegeben.

SCHON GESEHEN?

Die Postkarte vorne im Heft kannst du bemalen und verschicken!

